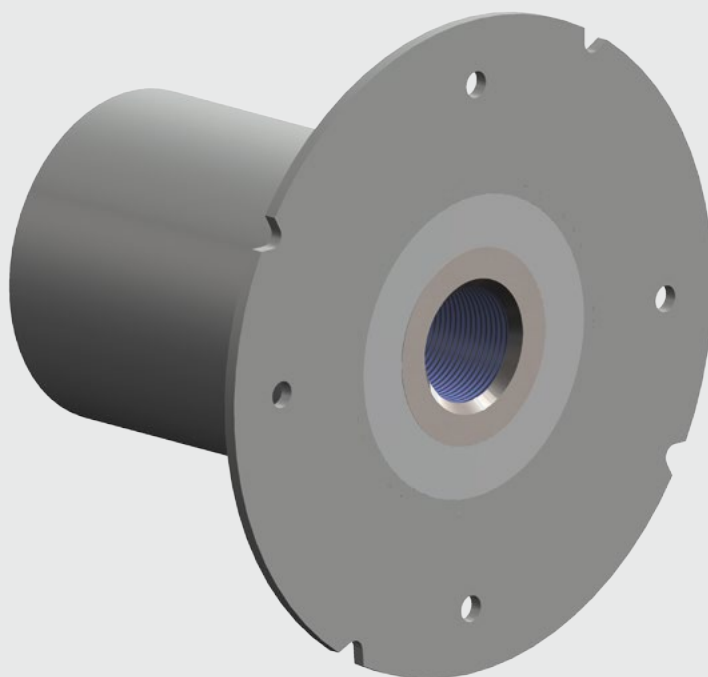


ISOBOLT



Treppenlager mit Innengewinde für Holz- und Stahltreppen mit 43 dB Schalldämmung

ISOBOLT ist das Treppenlager für Holz- und Stahltreppen mit Innengewinde für verschraubbare, konstruktiv klare Anschlüsse. Mit einer Schalldämmung von 43 dB eignet sich das System besonders für Gebäude mit hohen akustischen Anforderungen. Das Treppenlager verbindet hohe technische Leistung mit einer montagefreundlichen Anschlusslösung und ist damit ideal für Anwendungen im Metall- und Holztreppebau.

Spezifikationen

	ISOBOLT
Bewertete Trittschalldifferenz $\Delta L^*_{n,w}$	43 dB ¹⁾
Tragwiderstand V_{Rk} (quasi-ständig)	10 kN
Tragwiderstand N_{Rk} (quasi-ständig)	5 kN
Ausreissfestigkeit	bedingt ²⁾
Lastaufnahme	
Steifigkeit	6 000 kN/m
Gewinde	M16 oder M20, rostfreier Stahl (A2) ³⁾
Oberfläche Gehäuse	galvanisch verzinkt
Elastomerkörper	PUR

¹⁾ Details siehe Seite 67

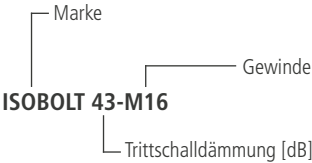
²⁾ Die Ausreissfestigkeit hängt stark vom Verbund zwischen der glatten Stahlfläche des Rohres und dem Beton oder Mörtel ab, mit welchem das Podestlager eingegossen ist. Bei internen Ausreissversuchen wurden Ausbruchlasten von ca. 6 kN erreicht (Kernbohrung mit Ankerklebstoff Sika AnchorFix®-2+ ausgegossen).

³⁾ Maximales Drehmoment 30 Nm



Produkte

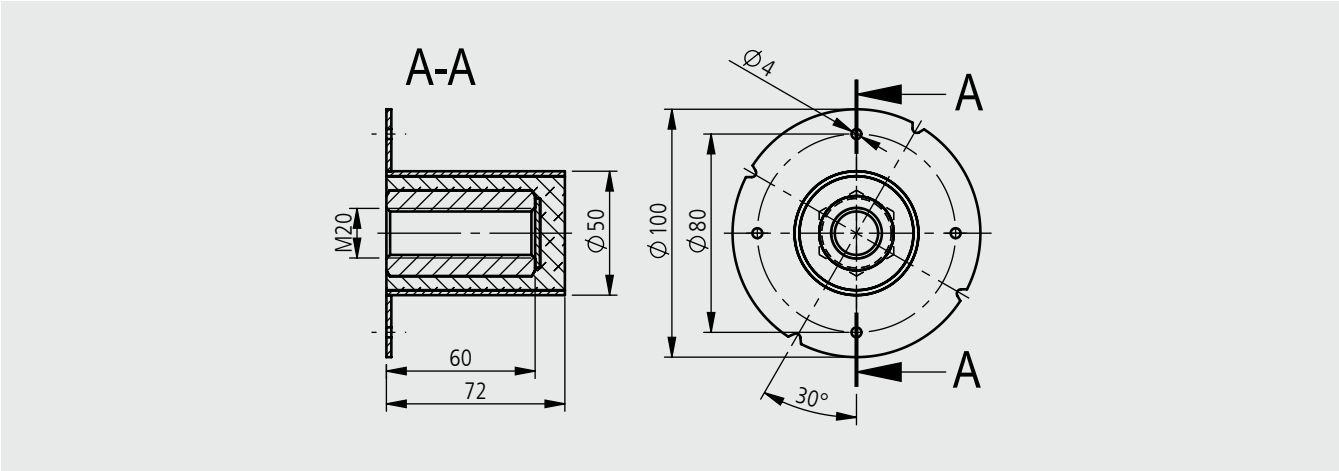
ISOBOLT hat zwei Ausführungen mit unterschiedlichen Gewindegrößen und einem Adapter. Die Typenbezeichnung setzt sich folgendermassen zusammen:



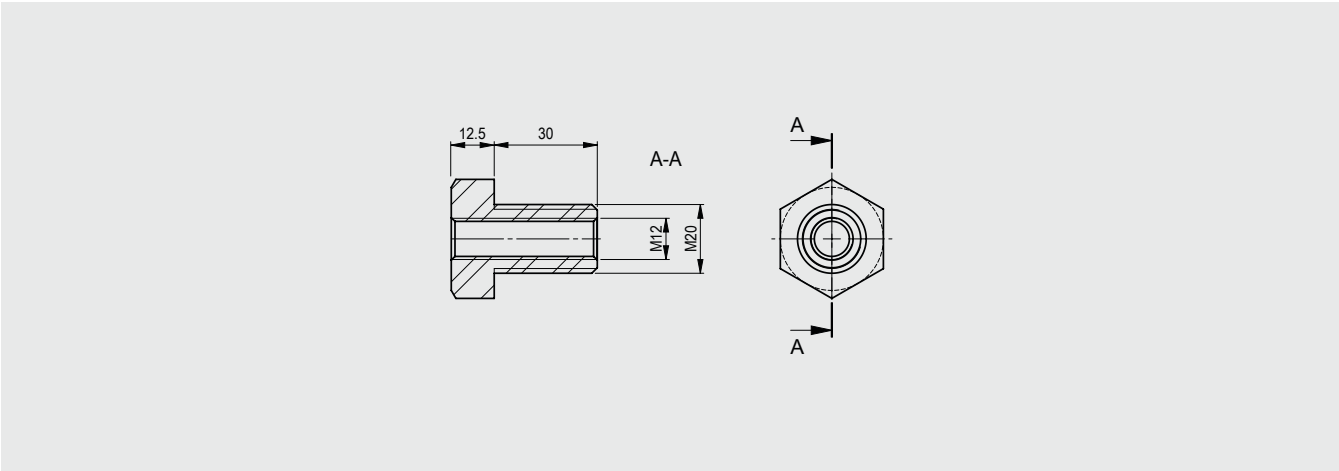
Typ	Trittschalldämmung [dB]	Bauweise	Last [kN]	Gewinde			zu
	43	Stahl- und Holztreppen	10	M12	M16	M20	ISOBOLT 43-M20
ISOBOLT 43-M16	•	•	•		•		
ISOBOLT 43-M20	•	•	•			•	
Adapter M12 zu ISOBOLT 43-M20		•	•	•			•

Abmessungen

ISOBOLT 43-M16 und -M20



Adapter M12 zu ISOBOLT 43-M20



Trittschalldämmung

Messergebnisse der Trittschallmessungen des Treppenlagers ISOBOLT am firmeneigenen Prüfstand nach EN 17823 ¹⁾			Bewerteter Pegel im Empfangsraum	Bewertete Trittschallpegeldifferenz	Podest-Trittschallpegeldifferenz nach EN 17823
				= L _{n,0,w,Podest} - L _{n,w,Podest}	Bezugsdeckenverfahren nach EN ISO 717-2
Typ	Last pro ISOBOLT V _{Ek} [kN] ²⁾		L _{n,w,Podest} [dB]	ΔL* _{n,w} [dB]	ΔL* _{n,w,Podest} [dB]
ISOBOLT	Belastung	4	32,9	42,2	37,7
		6	31,9	43,2	38,5
		8	31,7	43,4	37,4
		10	32,3	42,8	38,3
	Entlastung	8	32,7	42,4	37,0
		6	32,9	42,2	36,7
		4	33,3	41,8	37,0

¹⁾ Detaillierte Informationen siehe Seiten 82 und 83

²⁾ Last, welche während der Messung auf einem der zwei ISOBOLT wirkt

Einbau

Anschluss an neu gegossene Betonbauteile

- » ISOBOLT vor dem Betonieren an der Schalung befestigen
- » Betonieren
- » Verschraubung muss biegesteif mit der bauseitigen Konstruktion erfolgen.

Anschluss an bestehende Betonbauteile oder Holzbauteile

- » Bohrung > 54 mm ausführen und säubern
- » Injektionsmörtel in Bohrung einfüllen (z. B. Hilti HIT, Sika AnchorFix® oder gleichwertig)
- » ISOBOLT in Bohrung festdrücken
- » Injektionsmörtel gemäss Herstellerangaben aushärten lassen
- » Verschraubung muss biegesteif mit der bauseitigen Konstruktion erfolgen.

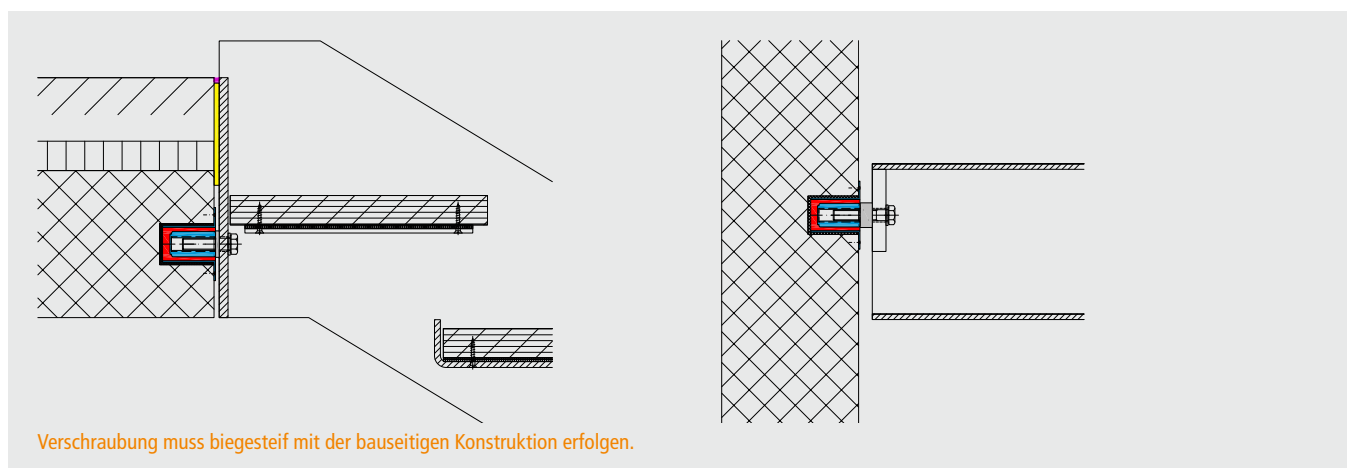
Prinzip-Lösung

Einsatzbeispiel beim Austritt ¹⁾

ISOBOLT mit bauseitiger Distanzhülse und Seitentrennung ISOPE 6 mm

Einsatzbeispiel beim Podest

ISOBOLT mit bauseitiger Distanzhülse



¹⁾ Die Positionierung von ISOBOLT in der Decke und die Ausbruchfestigkeit hängen von der Bemessung der Decke ab und sind vom zuständigen Bauingenieur zu bestimmen.